


Dr. Gustav Heller
Gemeindearzt
Kurhausstraße 33
A- 2222 Bad Pirawarth
Tel.: 02574/ 2341

Ordination aktuell

Jänner, Februar, März

Ausgabe 1/2013



Die erste Bedingung, um mit anderen
in Harmonie leben zu können, ist die,
mit sich selbst in Einklang zu sein."

(Aristide Gabelli)

WOCHENENDDIENSTE für Jänner, Februar, März 2013

Jänner		Februar	
01.	Dr. Leisser	02./03.	Dr. Leisser
05./06.	Dr. Heller	09./10.	Dr. Tatzber
12./13.	Dr. Tatzber	16./17.	Dr. Leisser
19./20.	Dr. Leisser	23./24.	Dr. Heller
26./27.	Dr. Heller		

März	
02./03.	Dr. Tatzber
09./10.	Dr. Leisser
16./17.	Dr. Tatzber
23./24.	Dr. Heller
30./31.	Dr. Heller

ORDINATIONSZEITEN		
	<i>Hohenruppersdorf</i>	<i>Bad Pirawarth</i>
Montag	11.00-12.00	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag (Blutabnahme/ Voranmeldung)	Ordination:	7.00 - 08.00 Uhr
		8.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 16.00	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	Freier Tag	
Freitag	11.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.30 Uhr

**Die Rezeptgebühr wird ab 1.1.2013 auf
Euro 5,30 erhöht!!**

Morgen ist ein neuer Tag, und ein neues Jahr
denk nach vorn und nicht zurück, nicht an das, was war.

Alles Liebe und Gute, Gesundheit und viel Glück für das Jahr 2013.



Sodbrennen – Magenübersäuerung

Beim Sodbrennen löst ein Rückfluss von saurem Mageninhalt in die Speiseröhre (saurer Aufstoßen) einen brennenden Schmerz in der Mitte der Brust (oberhalb der Magengegend) aus, der in den Hals, den Rachen oder sogar in das Gesicht ausstrahlen kann. Dies passiert meist nach den Mahlzeiten (durch Überfüllung oder Übersäuerung des Magens) und häufig beim Bücken oder Liegen. Die Folge davon kann eine Entzündung der Speiseröhre sein. Sodbrennen kommt sehr oft zusammen mit anderen Magenbeschwerden vor, z.B. bei nervösem Magen. Auch bei psychischen Erkrankungen kommen saurer Aufstoßen und Sodbrennen häufiger als Begleiterscheinungen vor. Hier besteht ein klarer Zusammenhang, da die Produktion des Magensaftes vom vegetativen (unterbewussten) Nervensystem gesteuert wird.

Sodbrennen - Häufige Ursachen

- Übermäßiger Alkohol-, Kaffee oder Zigarettenkonsum.
- Zuviel Essen, zu fettes, zu süßes, zu saures oder zu stark gewürztes Essen.
- Eine Schwäche des Schließmuskels zwischen Magen und Speiseröhre; Schwangerschaft (die Gebärmutter drückt auf den Magen).; Übergewicht; Verordnung von stärkeren Medikamenten, die die Magensäureproduktion hemmen
- Zwerchfellbruch Bestimmte Medikamente.

Wie Sie sich behelfen bei Sodbrennen

- Übergewicht reduzieren.
- Sog. Antazida (z.B. mit Aluminium- oder Magnesiumsalzen) binden überschüssige Magensäure bei Sodbrennen und lindern auch die Beschwerden einer Magenschleimhautentzündung oder eines Magengeschwürs. Die Kautabletten oder Beutel mit Suspension werden etwa eine Stunde nach dem Essen und vor dem Schlafengehen gekaut bzw. geschluckt. Evtl. sind 2 Kautabletten oder Beutel erforderlich, bis das Sodbrennen verschwindet. Suspensionen wirken schneller als Kautabletten, da die enthaltene milchige Lösung schnell die Magenschleimhaut auskleidet und vor Säure schützt. Antazida sind auch in der Schwangerschaft geeignet.
- Seit einiger Zeit gibt es auch die sogenannten. H2-Blocker, die auch als Säureblocker bezeichnet werden, sie hemmen die Säureproduktion im Magen und müssen meist nur einmal täglich eingenommen werden.

Wann sollte bei Sodbrennen der Arzt konsultiert werden:

Wenn Sie **ständig** unter Sodbrennen leiden.

Urlaub:

MO 14.Jänner bis MI 16.Jänner 2013

nächste Ordination

Freitag der 18. Jänner 2013

Vertretung übernimmt

Dr. Tatzber 02574/ 3223

Dr. Leisser 02574/ 28128